

Fünfte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Geographie im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPO LA Geo –

Vom 11. Oktober 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 i. V. m. mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Geographie im Lehramtsstudiengang an der FAU – FPO LA Geo – vom 10. März 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Oktober 2020, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach den Worten „Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten“ das Wort „Bachelorstudiengangs“ durch die Worte „Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed.“ ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden nach den Worten und Buchstaben „Module GLG 1, GLG 2, GLG“ die Zahl „4“ durch die Zahl „3“ und nach dem darauffolgenden Wort und den Buchstaben „GLG“ die Zahl „5“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
 - b) Sätze 2 und 3 erhalten folgende neue Fassung:

„²Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung im Lehramt an Realschulen müssen gemäß § 25 Abs. 4 **LAPO** in der Fachwissenschaft Geographie mindestens ein Modul sowie ein Modul aus den Erziehungswissenschaften oder mindestens ein Modul aus einer der Fachdidaktiken der gewählten Unterrichtsfächer erfolgreich abgelegt werden. ³Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung im Lehramt an Grund- und Mittelschulen müssen gemäß § 25 Abs. 5 **LAPO** im Unterrichtsfach Geographie mindestens ein Modul sowie je ein Modul aus den Erziehungswissenschaften und den Didaktiken der Fächergruppe und der Didaktik des Unterrichtsfachs erfolgreich abgelegt werden.“
3. In § 3a Abs. 1 wird nach den Worten und dem Zeichen „Über die in §“ die Zahl „5“ durch die Zahl „7“ ersetzt.

4. Nach § 4 wird folgender neuer § 4a eingefügt:

„§ 4a Zustandekommen von Lehrveranstaltungen

¹Das Angebot von Seminaren und Geländeseminaren im Wahl(pflicht)bereich des Lehramtsfachs Geographie steht unter dem Vorbehalt, dass sich jeweils genügend Teilnehmende zusammenfinden; Näheres zur jeweiligen Mindestteilnehmendenzahl regelt die jeweilige Modulbeschreibung. ²Kommen einzelne Lehrveranstaltungen nicht zustande, ist sichergestellt, dass den interessierten Studierenden ein ausreichendes Alternativangebot an gleichwertigen Lehrveranstaltungen zur Verfügung steht.“

5. Die Tabelle in § 5 Abs. 1 erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
GLG 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	Grundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4									Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1				1										
GLG 2: Grundlagen der Kulturgeographie 2	Grundvorlesung Kulturgeographie 2	2				5		4								Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1									
GLG 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	Grundvorlesung Physische Geographie 1	2				5		4								Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1									
GLG 4: Grundlagen der Physischen Geographie 2	Grundvorlesung Physische Geographie 2	2				5			4							Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1						1								
GLG 5: Einführung in die Geographie	Basisseminar Geographie				2	5	5									ÜL	1
GLG 6: Methoden der Geographie I	Vorlesung Kartographie und Geoinformation	2				5	2,5									ÜL	0
	Vorlesung Methodologie und Statistik	2							2,5								

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
GLG 7: Methoden der Geographie II	VHB Seminar GIS und Fernerkundung				2	5			5							E-Klausur i. S. d. § 15a LAPO (45 Min.), 100 %, und ÜL, 0 %	1
GLG 8: Feldmethoden der Geographie	Geländepraktikum			3		5			5							Bericht (5-10 Seiten)	0
GLG 9: Kulturgeographie Vertieft	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2				5			2,5							Klausur (90 Min.), 0 %, oder ³ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Vorlesung Kulturgeographie Vertieft	2								2,5							
GLG 10: Physische Geographie Vertieft	Vorlesung Physische Geographie Vertieft	2				5			2,5							Klausur (90 Min.), 0 %, oder ³ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Vorlesung Physische Geographie Vertieft	2								2,5							
GLG 11: Regionale Geographie 1	Regionalvorlesung 1	2				5					2,5					Klausur (90 Min.), 0 %, oder ³ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Regionalvorlesung 2	2										2,5					
GLG 12: Regionale Geographie 2	Kleines Geländeseminar/ Exkursionstage (insges. 5 Tage)				2,9	5			2,5	2,5						Bericht (5-10 Seiten)	0
GLG 13: Regionale Geographie 3	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	10						4				SeL oder ⁴ ÜL	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				4,6									6			
GLG 14: Interdisziplinäre Geographie	Hauptseminar Karteninterpretation				2	5						5				ÜL	1
GLG 15: Gesellschafts-Umwelt-Interaktion	Hauptseminar Kulturgeographie				2	10				5						SeL	1
	Hauptseminar Physische Geographie				2							5					

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
GLG 16: Nachhaltige Entwicklung	Hauptseminar Globale Entwicklung und Nachhaltigkeit				2	7,5							5		SeL, 50 %, und Hausarbeit, 50 %	1	
	Hauptseminar Bildung für nachhaltige Entwicklung				2									2,5			
GLG 17: Staatsexamensvorbereitung	Hauptseminar Staatsexamen				2	2,5								2,5	ÜL	0	
Summe SWS und ECTS-Punkte:		24	4	3	25,5	95	12,5	12,5	10	12,5	12,5	12,5	11,5	11	0		
		56,5															

ÜL = Übungsleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 1

SeL = Seminarleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3

¹ Die Module verteilen sich wie folgt auf die Teilgebiete gemäß § 66 LPO I:

- Humangeographie GLG 1-2, GLG 5, GLG 9, GLG 15
- Physische Geographie GLG 3-5, GLG 10, GLG 15
- Regionale Geographie GLG 5, GLG 11-13, GLG 16
- Methoden der Geographie GLG 6-8, GLG 14

- Exkursionen/Geländepraktika GLG 5, GLG 8, GLG 12-13.

² Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

³ Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.

⁴ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester und dem Modulhandbuch zu entnehmen.“

6. Die Tabelle in § 6 Abs. 1 erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
GLR 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	Grundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4							Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1				1								
GLR 2: Grundlagen der Kulturgeographie 2	Grundvorlesung Kulturgeographie 2	2				5		4						Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1							
GLR 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	Grundvorlesung Physische Geographie 1	2				5		4						Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1					1							
GLR 4: Grundlagen der Physischen Geographie 2	Grundvorlesung Physische Geographie 2	2				5			4					Klausur (45 Min.)	1
	Übung		1						1						
GLR 5: Einführung in die Geographie	Basisseminar Geographie				3	5	5							ÜL	1
GLR 6: Methoden der Geographie	Vorlesung Kartographie und Geoinformation	2				2,5			2,5					ÜL	0
GLR 7: Feldmethoden der Geographie	Geländepraktikum			3		5				5				Bericht (5-10 Seiten)	0
GLR 8: Regionale Geographie 1	Regionalvorlesung 1	2				5			2,5					Klausur (90 Min.), 0 %, <i>oder</i> ³ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Regionalvorlesung 2	2							2,5						
GLR 9: Regionale Geographie 2	Kleines Geländeseminar/ Exkursionstage (insges. 5 Tage)				2,9	5				2,5	2,5			Bericht (5-10 Seiten)	0

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
GLR 10 Regionale Geographie 3	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	10					4		SeL <i>oder</i> ⁴ ÜL	1	
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				4,6							6			
GLR 11: Gesellschafts-Umwelt-Interaktion	Hauptseminar Kulturgeographie <i>oder</i> Physische Geographie				2	5					5		SeL	1	
GLR 12: Staatsexamensvorbereitung	Hauptseminar Staatsexamen				2	2,5					2,5		ÜL	0	
Summe SWS und ECTS-Punkte:		14	4	3	16,5	60	10	10	10	10	11,5	8,5	0		
		37,5													

ÜL = Übungsleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 1

SeL = Seminarleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3

¹ Die Module verteilen sich wie folgt auf die Teilgebiete gemäß § 47 LPO I:

- Humangeographie GLR 1-2, GLR 5, GLR 11
- Physische Geographie GLGM 3-5, GLR 11
- Regionale Geographie GLR 5, GLR 8-10
- Methoden der Geographie GLR 6-7
- Exkursionen/Geländepraktika GLR 5, GLR 7, GLR 9-10.

² Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

³ Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.

⁴ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester und dem Modulhandbuch zu entnehmen.“

7. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle in Abs. 1 erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
GLGM 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	Grundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4							Klausur 45 Min.	1
	Übung		1				1								
GLGM 2: Grundlagen der Kulturgeographie 2	Grundvorlesung Kulturgeographie 2	2				5		4						Klausur 45 Min.	1
	Übung		1					1							
GLGM 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	Grundvorlesung Physische Geographie 1	2				5		4						Klausur 45 Min.	1
	Übung		1					1							
GLGM 4: Grundlagen der Physischen Geographie 2	Grundvorlesung Physische Geographie 2	2				5			4					Klausur 45 Min.	1
	Übung		1						1						
GLGM 5: Einführung in die Geographie	Basisseminar Geographie				3	5	5							ÜL	1
GLGM 6: Methoden der Geographie	Vorlesung Kartographie und Geoinformation	2				1,5			1,5					ÜL	0
GLGM 7: Feldmethoden der Geographie	Geländepraktikum			3		5				5				Bericht (5-10 Seiten)	0
GLGM 8: Regionale Geographie 1	Regionalvorlesung	2				5			2,5					Klausur (90 Min.), 0 %, oder ³ zwei Klausuren (à 45 Min.), 0 %	0
	Regionalvorlesung	2								2,5					
GLGM 9: Regionale Geographie 2	Kleines Geländeseminar/				1,7	2,5				2,5				Bericht (5-10 Seiten)	0

Modulbezeichnung ¹	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
	Exkursionstage (insges. 3 Tage)														
GLGM 10: Regionale Geographie 3	Hauptseminar zum Großen Geländeseminar				2	10					4			SeL <i>oder</i> ⁴ ÜL	1
	Großes Geländeseminar (mindestens 8 Tage)				4,6							6			
GLGM 11: Gesellschafts- Umwelt-Interaktion	Hauptseminar Kulturgeographie <i>oder</i> Physische Geographie				2	5					5			SeL	1
Summe SWS und ECTS-Punkte:		14	4	3	13,3	54	10	10	9	10	9	6	0		
		34,3													

ÜL = Übungsleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 1

SeL = Seminarleistung gemäß § 3a Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3

¹ Die Module verteilen sich wie folgt auf die Teilgebiete gemäß § 47 LPO I:

- Humangeographie GLGM 1-2, GLGM 5, GLGM 11
- Physische Geographie GLGM 3-5, GLGM 11
- Regionale Geographie GLGM 5, GLGM 8-10
- Methoden der Geographie GLGM 6-7
- Exkursionen/Geländepraktika GLGM 5, GLGM 7, GLGM 9-10.

² Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

³ Die Prüfungsleistung kann nach Wahl der Studierenden entweder in Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten zu den einzelnen Bereichen erbracht werden.

⁴ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester und dem Modulhandbuch zu entnehmen.“

b) In der Tabelle in Abs. 6 erhalten Zeilen 2 und 3 (Module „GGH 1: Einführung in die PG“ und „GGH 3: Einführung in die KG“) folgende neue Fassung:

GLGM 1: Grundlagen der Kulturgeographie 1	VGrundvorlesung Kulturgeographie 1	2				5	4						Klausur (45 Min.), 100 %	1
	Übung		1				1							
GLGM 3: Grundlagen der Physischen Geographie 1	VGrundvorlesung Physische Geographie 1	2				5		4					Klausur (45 Min.), 100 %	1
	Übung		1					1						

8. In § 8 wird nach Abs. 2 folgender neuer Abs. 3 angefügt:

„(3) ¹Die fünfte Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2027/2028 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 jeweils genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Fachstudien- und Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.“

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ³Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2027/2028 angeboten. ⁴Ab dem in Satz 3 jeweils genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Fachstudien- und Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der FAU vom 25. Mai 2022 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit Schreiben vom 5. Oktober 2022 Nr. IV.5-BS4067.5/24/21.

Erlangen, den 11. Oktober 2022

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 11. Oktober 2022 in der FAU niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. Oktober 2022 durch Anschlag in der FAU bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 11. Oktober 2022.